

BETRIEBSLEITUNG

Deutscher Biomilchmarkt: Wie dramatisch ist die Lage?

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V. (AbL) forderte vor Weihnachten im vergangenen Jahr einen Milchpreis von 70 Cent für biologisch erzeugte Milch. Die Vollkosten sind nicht gedeckt. Viele Milchkuhbetriebe wechseln daher wieder zurück zu konventionell. Die Nachfrage ist nach wie vor labil. Wie reagieren die Molkereien? Wie gehen die betroffenen Milcherzeuger mit der Situation um? Wie ist die Lage in den Nachbarländern wie Österreich, Dänemark oder Frankreich? Wir sprechen mit Bio-Verbänden, Molkereien und Milcherzeugern.

Sensoren in der Kälberhaltung

Sensoren können helfen, Krankheiten frühzeitig zu erkennen. Doch bisher nutzen erst wenige Landwirte solche Systeme für ihre Kälber. Was hat der Markt zu bieten? Was können die Sensoren? Und für wen lohnt sich die Investition in ein solches System? Wir geben einen Überblick und sammeln Erfahrungen.

Warum stagniert die GF-Leistung?

Der Rinderreport aus Schleswig-Holstein zeigt, dass die Grundfutterleistungen seit 2014 bei rund 3.000 kg stagnieren - obwohl die Auswertung zeigt, dass mehr Gewinn bei hoher Grundfutterleistung möglich ist! Wir sprechen mit Beratern, wo sie die Gründe für diesen Trend sehen und was sie ihren Betrieben raten.

HERDENMANAGEMENT

Kühe/Rinder an mehreren Standorten – so funktioniert es?

Worauf sollte man achten, wenn man an mehreren Standorten Rinder und Kühe hält, insbesondere in Bezug auf Biosicherheit, Herdenstrukturierung bzw. -management? Zentrale Punkte sind geregelte Abläufe und klare Schutzmaßnahmen, um Krankheitsübertragungen zwischen Standorten zu vermeiden. Sind geregelte Prozesse und Abläufe möglich, oder müssen Standorte und Herden strikt voneinander getrennt werden?

Persistenz - wie lässt sie sich beeinflussen?

Gerade bei einer Voll-TMR (ohne Leistungsgruppen) oder verlängerten Laktation ist eine hohe Persistenz entscheidend, damit die Kühe nicht zum Ende der Laktation verfetten. Zeigen die Kühe eine hohe Persistenz kann die Ration, aber auch das Kraftfutter im Melkroboter besser an die konstanten Milchleistungen angepasst werden. Welche Faktoren beeinflussen die Persistenz?

TIERGESUNDHEIT

Automatische Klauenreinigung

Welche Systeme zur automatischen Klauenreinigung haben sich in der Praxis als funktionell, wirksam und mit einer guten Kosten-Nutzen-Relation bewährt? Wir sprechen mit Praxisbetrieben, Klauenpflegern und Tierärzten, um deren Langzeiterfahrungen vorzustellen. Außerdem geben wir Informationen zu Kosten, Mitteleinsatz und der notwendigen Infrastruktur.

Trockensteherfütterung: Die richtige Strategie finden

Welche Rationsstrategien zur Prophylaxe von Milchfieber und Stoffwechselproblemen erweisen sich, je nach Grundfutterbasis (gras- oder maisbetont, Stroh), als wirksam, umsetzbar und gut kontrollierbar? Wir tauschen uns dazu mit Fütterungsexperten, erfahrenen Milcherzeugern und Tierärzten aus.

Klauenklotz: Richtig anwenden, positionieren und entfernen (Serie 2. Teil)

Wir veröffentlichen einen Leitfaden für das korrekte Anbringen, Positionieren, Kontrollieren und Entfernen von Klauenklötzen. Denn die Position des Klauenklotzes muss beispielsweise regelmäßig kontrolliert werden, um Druckstellen oder Fehlbelastungen zu vermeiden.

Fortsetzung auf Seite 2

TIERGESUNDHEIT (Fortsetzung von Seite 1)

Milchfieber, Ketose, Metritis - erfolgreiche Frischabkalberkontrolle

Eine wirksame Frischabkalberkontrolle ist entscheidend, um Milchfieber, Ketose und Metritis frühzeitig zu erkennen und erfolgreich zu managen. Dabei ist ein systematisches Vorgehen unerlässlich. Doch was sollte gemessen werden, wann und wie?

Milchmacher: Hohe Zellen in den Griff kriegen

Einzug in den neuen Melkstand und plötzlich explodieren die Zellen? Das ist Alexander Kösler und Georg Arold vor zehn Jahren passiert. Doch sie bekamen das Problem in den Griff - mit zahlreichen Anpassungen in der Melkroutine und -technik. Heute stehen die Kühe ruhig im Melkstand, die Euter sind ausgemolken und die Zitzen in Topform. Ein Erfahrungsbericht.

KÄLBER

Kälberhütten: Das Richtige für Kleingruppen finden

Wir haben Tipps von Praktikern zum Kauf und zur Bewirtschaftung von Hüttensystemen (Kälbergruppen) zusammengetragen. Dabei haben wir uns vor allem nach Bewirtschaftung, Reinigung, Belüftung sowie Materialqualität und Kosten erkundigt.

Graphische Darstellung des Themas: Kolostrum - mehr als nur Immunglobuline

Biestmilch spielt eine entscheidende Rolle für die langfristige Gesundheit der Kälber, da sie wichtige Immunglobuline enthält. Die Qualität der Biestmilch ist entscheidend – sie sollte reich an Nährstoffen sein. Aber was ist noch in ihr enthalten? Welche Funktionen haben die übrigen Inhaltsstoffe? Und was beeinflusst die Qualität und Menge des Erstgemilks?

REPORTAGE

Mit voller Hingabe bei den Kühen

Reportage über einen Milchkuhbetrieb in Niederösterreich mit 66 Fleckviehkühen und einer Milchleistung am Roboter von 11.000 kg. Gerade hat die Milcherzeugerfamilie den Betriebszweig Direktvermarktung an einen Berufskollegen verkauft, um sich ganz auf ihre Kernkompetenz, ihre Kühe, konzentrieren zu können.

KONGRESSBERICHT

10. Elite Herdenmanagement-Konferenz

- Metritis vorbeugen
- Ein Streitgespräch: Verlängerte Zwischenkalbezeiten. Was sind die Vor- und Nachteile?
- Die Tiergesundheit mit KI verbessern.
- Mortellaro systematisch bekämpfen
- Frühe Gruppenhaltung bei Kälbern

BERATERBLOG

Phänomen Steinkalb/mumifizierter Fetus

Steinkälber sind zwar selten, können jedoch Auswirkungen auf die Gesundheit der Kühe haben. Die Ursachen für das Auftreten von Steinkälbern sind vielfältig. Was gilt es beim Auftreten eines Steinkalbes (mumifizierter Fetus) zu beachten?

TECHNIK

Wie sieht es mit dem Service von Melkrobotern aus?

Der Service von Melkrobotern ist entscheidend für deren Zuverlässigkeit. Regelmäßige Wartung und schnelle Reaktionszeiten bei Störungen sind essenziell, um Ausfälle zu minimieren. Ist dieser Service immer gegeben? Wie lässt sich eine gute Wartung gewährleisten?